

PRESSEMITTEILUNG

DMV e.V.
Hardenbergstraße 9a
10623 Berlin

DMV ruft Musikverlage zur Teilnahme an „Best Edition“ 2021/22 auf

info@dmv-online.com
www.dmv-online.com

- **Die Einreichungsfrist für den Deutschen Musikeditionspreis wurde wegen der pandemischen Lage bis zum 31. März 2022 verlängert.**
- **Mit dem Branchenpreis würdigt der Deutsche Musikverleger-Verband e.V. (DMV) die editorische Leistung der deutschen Musikverleger.**

Tel. 030 - 327 69 68 - 0
Fax: 030 - 327 69 68 - 60

Berlin, XX. Februar 2022 – Der Deutsche Musikverleger-Verband e.V. (DMV) lädt die Musikverlage in diesem Jahr wieder zur Teilnahme am Deutschen Musikeditionspreis „Best Edition 2021/22“ ein. Da aufgrund der pandemischen Lage die Jurysitzung und entsprechende Verleihung aktuell leider nicht planbar sind, wurde der Wettbewerb verlängert. Neuer Einsendeschluss ist der 31. März 2022. Der begehrte Branchenpreis für Notenausgaben und Musikbücher von herausragender Qualität wird bereits seit 2004 vergeben.

Die Pandemie hat große Auswirkungen auf die notenproduzierenden Musikverlage. Viele Verlagsmitarbeiter:innen sind seit Sommer 2020 in Kurzarbeit, Einnahmeverluste durch ausgefallene Aufführungen, Schließungen von Musikfachgeschäften und Musikschulen während der Lockdowns und nun auch noch eine extreme Papierknappheit führen zu Umsatzrückgängen in Millionenhöhe. Deshalb betrachtet Clemens Scheuch, DMV-Vizepräsident und Vorsitzender des E-Musik-Ausschusses, den diesjährigen Wettbewerb mit einem besonderen Augenmerk: „Die Publikationen, die eingereicht werden können, sind in einer Ausnahmesituation für die ganze Branche entstanden. Dass auch im Angesicht der Krise Musikverlage nicht auf Qualität und verlegerischen Mut verzichten, macht diesen Best Edition-Jahrgang zu etwas ganz Besonderem.“

Der Zeitraum, in dem die eingereichten Publikationen erschienen sein müssen, wurde daher auf zwei Jahre (1.1.2020 bis 31.12.2021) ausgeweitet.

„In einer Zeit, in der professionelle Musiker:innen, Lehrer:innen und die Vielzahl musizierender Laien, überwiegend Kinder und Jugendliche, vielfach mit durch wirtschaftliche Zwänge bedingten Provisorien Vorlieb nehmen müssen, ist es wichtig, Musikalien, Musikbücher und digitale Musikangebote von herausragender Qualität mit einer besonderen Auszeichnung zu prämiieren“, erklärt Birgit Böcher, Geschäftsführerin des DMV. Damit soll die Leistung der an der Produktion Beteiligten gewürdigt, vor allem aber auch das Qualitätsbewusstsein der Öffentlichkeit angesprochen werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Musikverlage in Deutschland. Pro Verlag können bis zu zehn Publikationen eingereicht werden, die zwischen dem 2. Januar 2020 und dem 31. Dezember 2021 erschienen sind. Für Aufführungsmaterialien gilt die Ausnahmebestimmung, dass der Erscheinungszeitraum die letzten drei Jahre umfassen kann (2. Januar 2019 bis 31. Dezember 2021). Bei digitalen Einreichungen muss ein Verlagsprodukt Teil der Einreichung sein.

Alle eingereichten Werke werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

1. Editorischer Gesamteindruck
2. Besondere verlegerische oder wissenschaftliche Leistung oder Idee
3. Korrektheit und Qualität des Notenbildes (Stich, Typie, elektronischer Notensatz, Kalligrafie)
4. Grafische Gestaltung
5. Bei digitalen Einreichungen: Nutzerfreundlichkeit, Innovation, Barrierefreiheit
6. Druck, Papier, Einband

Es werden bis zu zwölf Preise verliehen. Sie bestehen aus einer Urkunde, in der Autoren, Herausgeber, Titel des Werkes, der Verlag sowie Lektoren und Grafiker genannt werden. Zusätzlich kann von der Jury ein Sonderpreis vergeben werden, der besondere Publikationen in Bezug auf Musik im sozialen Kontext auszeichnen soll. Auch hierfür sind Einreichungen möglich.

Alle Einsendungen der am Wettbewerb teilnehmenden Verlagstitel müssen mit Angabe des Verkaufspreises bis spätestens 31. März 2022 in der Geschäftsstelle des DMV unter Angabe des Stichwortes DEUTSCHER MUSIKEDITIONS-PREIS 2021/2022 eingegangen sein.

Über den Deutschen Musikeditionspreis „BEST EDITION“

Mit dem Deutschen Musikeditionspreis „BEST EDITION“ würdigt der DMV seit 1991 die editorische Leistung der deutschen Musikverleger. Er wird für herausragende Qualität bei den Notenausgaben und Musikbüchern verliehen. Der Preis würdigt damit in Zeiten der Nivellierung kultureller Leistungen und des Überhandnehmens von einfachen und qualitativ minderwertigen Vervielfältigungen besondere editorische Leistungen. Im deutschen Musikfachhandel sind über 350.000 Notenausgaben deutscher Verlage im Angebot, jährlich kommen etwa 7.000 Neuerscheinungen hinzu.

Alle Informationen zu dem Deutschen Musikeditionspreis „Best Edition“ und den bisherigen Preisträgern unter: www.bestedition.de

Über Deutscher Musikverleger-Verband e.V. (DMV):

Der DMV ist ein Zusammenschluss von Musikverlagen aus dem gesamten Bundesgebiet. Als zweitältester Berufsverband in Deutschland vertritt er seit 1829 die Interessen aller Musikverlage, vom Großunternehmen bis zum kleinsten Chorverlag. Mit rund 320 Mitgliedsverlagen repräsentiert der Verband rund 95 Prozent des in Deutschland generierten Musikverlagsumsatzes. Die im DMV organisierten Musikverlage erreichten im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 595 Mio. Euro. Dabei betragen der Druck und Vertrieb von Noten rund 16 Prozent des Gesamtumsatzes der Musikverlage. Weitere Umsatzträger sind u. a. die Rechte und Lizenzen für Werbung, und Musik im Film, die von den Verlagen wahrgenommen werden, sowie die Einnahmen aus den Rechten, die von der GEMA kollektiv für in- und ausländische Autoren und deren Verleger wahrgenommen werden.